

Pressemitteilung

11/2022 – 8. August 2022

## 75 Jahre Air France in Frankfurt

### Eine historische Verbindung von der Seine an den Main



DC4 der Air France, um 1955, Foto: Fraport AG

**Air France verbindet eine lange Tradition mit dem Flughafen Frankfurt: Am 9. August 1947 landete eine DC-3 der französischen Airline aus Paris-Le Bourget erstmals auf dem Rhein-Main Airport.**

1950 nahm Air France den Liniendienst mit zwei und später mit sechs wöchentlichen Flügen von Paris-Le Bourget über Frankfurt nach Berlin-Tempelhof mit der viermotorigen DC-4 „Languedoc“ auf. Im gleichen Jahr eröffnete Air France ein eigenes Stadtbüro an der Hauptwache, ein Kooperationsbüro mit der ehemaligen US-Airline Pan Am am Hauptbahnhof sowie einen Flugscheinschalter im Empfangsgebäude des Airports.

### **Von Frankfurt in die ganze Welt**

Ab 1951 starteten die Air France-Flüge nach Frankfurt am Flughafen Paris-Orly, der Le Bourget als wichtigsten Pariser Airport ablöste. Einbindung in das außereuropäische Streckennetz erhielt der Flughafen Frankfurt ab Januar 1952 mit der Air France-Verbindung nach Casablanca über Genf und Lyon. Am 22. Oktober 1953 eröffnete die französische Airline die Strecke Frankfurt-Chicago mit der Lockheed Superconstellation („Super Connie“). Das moderne Flugzeug wurde ab 1956 auch auf der Verbindung Paris-Frankfurt-Istanbul-Beirut-Teheran eingesetzt.

Ende April 1958 landete mit der Caravelle (eines der ersten strahlgetriebenen Kurz- und Mittelstrecken-Verkehrsflugzeuge der Welt) das zweite Düsenflugzeug auf dem Frankfurter Flughafen überhaupt. Die zweistrahlige Sud-Aviation SE 210 "Caravelle" verband ab dem 1. November 1959 Paris täglich mit Frankfurt und ab 1960 wurde die Strecke nach Berlin verlängert. Mit dem Bau der Mauer 1961 musste Air France die Anzahl der Flüge wegen der großen Nachfrage verdoppeln.

Im April 1964 nahm Air France die Verbindung von Frankfurt nach Lyon auf, weitere Strecken nach Marseille, Lille, Bordeaux, Nizza und Toulouse folgten im Lauf der kommenden 20 Jahre. Ab dem 30. März 1974 flog Air France vom Rhein-Main-Flughafen zum neuen Großflughafen Paris-Charles de Gaulle und wurde dort bis 1990 im Terminal 1 und seitdem in Terminal 2 abgefertigt.

### **Concorde-Gastspiel in Mainhattan**

Am 24. April 1976 landete die Concorde von Air France um 9.11 Uhr in Frankfurt. Bis 15 Uhr zählte der Flughafen rund 18.000 Gäste auf der Besucherterrasse. Einige brachten Leitern mit, um das moderne Überschallflugzeug besser sehen zu können.

Im Jahr 1988 gründeten Air France und Deutsche Lufthansa EuroBerlin France als Joint-Venture. Neben Frankfurt verband diese auch Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn, München und Stuttgart mit dem Flughafen Tegel. Während des kalten Kriegs durften lediglich Air France, British Airways und Pan Am von Westdeutschland nach Berlin fliegen. Nach der Wiedervereinigung 1990 stand die Stadt wieder allen Fluggesellschaften offen.

Heute verbindet Air France die Mainmetropole bis zu sechsmal täglich mit Paris-Charles de Gaulle. Von dort aus haben die Passagiere Anschluss an das weltweite Streckennetz von Air France und ihren SkyTeam-Partnern. Nach vielen Jahren auf der Frankfurter Zeil ist das

Team von Air France-KLM Deutschland gemeinsam mit Air France KLM Martinair Cargo am 1. April 2022 in die neuen Büros im Global Business Village Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen umgezogen. Das moderne Bürogebäude Exupéry10 ist mit dem DGNB-Zertifikat der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen in Gold ausgezeichnet und befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Terminal 2 sowie in der Nähe des ICE-Fernbahnhofs.

„Frankfurt war und ist ein bedeutender Standort für Air France. Die Flüge zwischen der Mainmetropole und Paris gehörten von Anfang an zu unseren wichtigsten innereuropäischen Verbindungen“, erklärt Carl Schelleman, Deutschland-Direktor von Air France-KLM: „Wir sind froh, dass diese traditionsreiche Verbindung nach Frankfurt nun schon 75 Jahre besteht und wir unseren Passagieren aus dem Rhein-Main-Gebiet bis zu sechs tägliche Flüge nach Paris-Charles de Gaulle und von dort Weiterflüge innerhalb des gesamten weltweiten Streckennetzes von Air France anbieten können.“

„Wir beglückwünschen Air France zu 75 erfolgreichen Jahren an unserem Flughafen Frankfurt! Wir sind stolz, mit Air France einen verlässlichen und starken Partner an unserer Seite zu haben. Wir wünschen auch in Zukunft ‚Always Happy Landings‘ und freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit. Kurzum: Vive la France!“, sagt Dr. Pierre Dominique Prümm, Vorstand Aviation und Infrastruktur der Fraport AG anlässlich des Jubiläums.

Hier geht es zum Video: <https://youtu.be/9Zgdk7KybNI>

**Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:**

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: [s.freitag@f2kreation.de](mailto:s.freitag@f2kreation.de)